

## Parkplatznot im Wohnpark Staaken!!!

Seit 1995 gibt es für jede der errichteten Wohnungen einen halben Parkplatz, es war also absehbar, dass die Parkplätze nicht ausreichen werden. Die Parkplatznot der Anwohner wurde für die Vermieter zur Gelddruckmaschine. Tiefgaragen zum Teil über 100,- Euro, ständig steigend. Parkplatzvermietung zwischen 36,- Euro und 56,- Euro am Straßenrand. An der Pfarrer-Theile-Straße entstehen 118 neue Eigentumswohnungen, übrigens mit 60 Parkplätzen, zusätzlich benötigen die Bewohner des Wohnparks zurzeit mindestens 100 zusätzliche Parkplätze und der Bedarf dürfte bis auf 200 Parkplätze steigen. Durch Bauschilder, Parkplatzverboten, Baucontainer und Baumaterialien sind schon jetzt, kurzfristig 40 Parkplätze vernichtet worden. Zusätzlich werden die Bürger drangsaliert, durch häufiges erscheinen von Polizei und Ordnungsamt, die fleißig abkassieren, um die Wut der Bürger und Bewohner noch zu vergrößern, abkassieren ist die Devise. Leider kümmern sich unsere Bezirkspolitiker um dieses Problem überhaupt nicht und die, die dort von ihnen wohnen, haben ihre Vorzugsparkplätze. Wir, vom Verbraucherschutzverein, fordern die sofortige Erschließung von vorhandenen Grundstücken und Freiflächen für öffentliche Parkplätze, damit Wohnen und Leben im Wohnpark Staaken wieder Spaß machen.